

TSV Brannenburg - TSV Forstenried 30:19

Lange Zeit hat es in der Partie gegen den TSV Forstenried nicht nach einem so deutlichen Sieg für die Brannenger Mannschaft ausgesehen, über 40 Minuten waren die Gäste aus dem Münchner Westen ein ebenbürtiger Gegner, lagen in der ersten Halbzeit sogar mit 7:4 in Führung und hielten bis zum 15:15 Zwischenstand den Anschluss an die nun stark aufkommende Heimmannschaft.

Angetrieben von Kristina Schradstetter, Moni Sander und Lisi Huber wurde jeder noch so kleine Fehler von Forstenried postwendend bestraft. Die Trefferquote stieg steil nach oben, 15 Tore in 20 Minuten durch die nun befreit aufspielende Heimmannschaft waren zu bestaunen.

Forstenried konnte mit diesem Tempo nicht mehr mithalten, sie mußten die Brannenger Angreiferinnen immer wieder ziehen lassen und lagen binnen 15 Minuten hoffnungslos mit 25:16 im Rückstand. Diesen Spielverlauf hatten selbst die kühnsten Optimisten nicht erwartet, zumal die Gäste nach der ersten Halbzeit noch mit 12:11 in Führung lagen. Aber dieser Teamgeist zeichnet die Brannenger Mannschaft in dieser Runde aus, auch wenn es einmal nicht so ganz Rund läuft, steckt man den Kopf nicht in den Sand sondern zieht gemeinsam an einem Strang.

Brannenburg spielte mit Gloria und Anja im Tor, Tini, Moni, Christina, Schradi, Magda, Sophie, Lisi und Julia